## Medien-Information

Aktuelles Age-Dossier 2017:

Alte Gebäude altersgerecht umnutzen

**Zürich, 30. Oktober 2017 – Wenn mitten im Dorf alte Gast- oder Schulhäuser leer stehen, taucht nicht selten die Idee auf, daraus Alterswohnungen zu machen. Doch Kreativität und Vorstellungskraft allein genügen nicht, die Hürden für Umnutzungen sind hoch.**

Die Age-Stiftung hat in den letzten Jahren rund ein Dutzend Umnutzungsprojekte unterstützt – die meisten in Kernzonen ländlicher Gemeinden. Im aktuellen Age-Dossier werden Erfahrungen aus neun Projekten zusammengetragen und mit Fachbeiträgen ergänzt.

So unterschiedlich die Projekte sind, eines haben alle gemeinsam: Umnutzungsprojekte sind in allen Prozessphasen anspruchsvoll, denn sie müssen eine Vielzahl von sich teilweise widersprechenden Anforderungen erfüllen und zusammenbringen. Im Age-Dossier werden die verschiedenen Anspruchspositionen sichtbar gemacht. Das Heft enthält praktische Hinweise für ein zielführendes Vorgehen bei Analyse, Planung und Umsetzung.

Das Heft richtet sich an Projektgruppen und Bauherren sowie an Gemeinden. Die Umnutzung alter Gebäude zu altersgerechtem Wohnraum ist zwar aufwendiger als ein günstiger Neubau – oft ist damit aber ein Mehrwert verbunden, indem die Dorfidentität gestärkt und der Dorfkern aufgewertet wird. In jedem Fall ist das Wissen um die komplexen Herausforderungen bei Umnutzungen von Altbauten eine wichtige Grundlage für den Entscheid, ob sich ein Gebäude für Alterswohnen eignet oder nicht.

**Infobox**Der Age-Dossier 2017 inkl. Beilage «Planungshinweise für die Praxis» kann kostenlos bestellt oder als Download bezogen werden unter:  [age-stiftung.ch/publikationen](http://www.age-stiftung.ch/publikationen)

**Bilder unter:**

[age-stiftung.ch/medien](http://www.age-stiftung.ch/medien)

**Medienkontakt**

Antonia Jann, Geschäftsführerin Age-Stiftung, Kirchgasse 42, 8001 Zürich

Tel: 044 455 70 62, E-Mail: [antonia.jann@age-stiftung.ch](mailto:antonia.jann@age-stiftung.ch)

***Die Age-Stiftung***

*Die Age-Stiftung fokussiert das Thema Wohnen und Älterwerden in ihrem Wirkungsgebiet, der deutschsprachigen Schweiz. Jährlich investiert die Stiftung rund 3 Mio. Franken in Wohn-, Betreuungs- oder Dienstleistungsmodelle, welche neuartige Komponenten aufweisen und beispielhaft wirken können. Aus den geförderten Projekten sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden. Deshalb findet man Dokumentationen und Kontaktangaben zu allen unterstützten Projekten unter* [*age-stiftung.ch*](http://www.age-stiftung.ch)*.*